

OUTDOOR

Wanderführer

Annika Wollweber



Voralpiner Jakobsweg von Salzburg zum Hohen Peißenberg



GPS-Tracks
zum
Download



Einleitung

Reise-Infos von A bis Z

**Der Voralpine Jakobsweg
von Salzburg zum Hohen Peißenberg**

Index

Jakobusfigur, Etappe 12



Pilgerweg durch Wiesen und Weiden, Etappe 11



Band 492

OutdoorHandbuch

Annika Wollweber

Der Voralpine Jakobsweg von Salzburg zum Hohen Peißenberg

Der Voralpine Jakobsweg von

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH

Kiefernstr. 6, 59514 Welper

☎ 023 84/96 39 12

✉ info@conrad-stein-verlag.de

💻 www.conrad-stein-verlag.de

📘 www.facebook.com/outdoorverlag

📷 www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo „klimaneutral“ und einer ClimatePartner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO₂-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts „Klimaneutraler Buchverlag“ mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

Salzburg zum Hohen Peißenberg

OutdoorHandbuch Band 492

ISBN 978-3-86686-780-2 1. Auflage 2023

Text und Fotos: Annika Wollweber

Karten: Dieter Großelohmann

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Ulrich Clasen

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 49 farbigen Abbildungen sowie 22 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 12 farbigen Höhenprofilen, 3 farbigen Stadplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autorin und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Bildstöckl bei Reichersdorf, Etappe 7

Inhalt

Einleitung	7
Reise-Infos von A bis Z	11
An- und Abreise	12
Ausrüstung	13
Einkaufen und Verpflegung	15
Informationen und Internetlinks	16
Klima und Reisezeit	19
Landkarten, Wegmarkierungen und GPS-Tracks	20
Literatur und Podcasts	22
Medizinische Versorgung	23
Radpilgern	24
Tourenplanung	25
Unterkunft	26
Updates	28
Verkehrsmittel unterwegs	28
Der Voralpine Jakobsweg von Salzburg zum Hohen Peißenberg	29
Ortstabelle – Etappenpunkte und Entfernungen	30
1. Etappe: Von Salzburg nach Bad Reichenhall	21,3 km 32
2. Etappe: Von Bad Reichenhall nach Teisendorf	20,3 km 45
3. Etappe: Von Teisendorf nach Siegsdorf	22,0 km 55
4. Etappe: Von Siegsdorf nach Bernau am Chiemsee	25,6 km 65
5. Etappe: Von Bernau am Chiemsee nach Rohrdorf am Inn	22,5 km 76
6. Etappe: Von Rohrdorf am Inn nach Bad Feilnbach	17,1 km 89
7. Etappe: Von Bad Feilnbach bis Weyarn	30,0 km 99
8. Etappe: Von Weyarn bis Dietramszell	27,2 km 109
9. Etappe: Von Dietramszell bis Beuerberg	19,7 km 119
10. Etappe: Von Beuerberg bis Bernried am Starnberger See	17,9 km 127
11. Etappe: Von Bernried am Starnberger See bis Weilheim i. OB	22,3 km 136
12. Etappe: Von Weilheim i. OB auf den Hohen Peißenberg	19,0 km 146
Ultreia – so geht es weiter	157
Index	158

Reise-Infos von A bis Z



*Historische Landesgrenze
3. Etappe*



Blühende Wiesen, 6. Etappe

An- und Abreise

Der Pilgerweg beginnt immer vor der eigenen Haustür. Deshalb können Sie die Anreise auch als „zum Weg gehörend“ betrachten, selbst wenn Sie nicht zu Fuß nach Salzburg kommen.

Anreise

Der zentrumsnahe Salzburg Airport W. A. Mozart (SZG) wird direkt von Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln und Lübeck aus angefliegen. Das etwa 4 km entfernte Stadtzentrum ist mit Taxi oder Bus (Linie 10) in ungefähr 15 Min. zu erreichen.

Der Salzburger Hauptbahnhof gehört durch die Grenz Nähe sowohl den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) als auch der Deutschen Bahn (DB). Somit gelten alle Tarife und Vergünstigungen, wie zum Beispiel das Bayernticket, bis nach Salzburg. Die Bayerische Regiobahn fährt stündlich von München Hbf. nach Salzburg und zurück.

Von Wien fährt die Westbahn mehrmals täglich nach Salzburg. Auch die Schweizer Bundesbahn (SBB) bietet tägliche Verbindungen in die Mozartstadt an.

Eine Anreise mit dem Pkw ist absolut nicht zu empfehlen, auch wenn Salzburg günstig an den Autobahnen A4 von München kommend und der Westautobahn

AI aus Wien kommend liegt. Die Kosten für Langzeitparkplätze im Stadtzentrum oder Park and Ride am Messezentrum und am Airport Salzburg sind entsprechend hoch.

Abreise

Der Zielort Hohenpeißenberg ist ans Netz der Deutschen Bahn angeschlossen. Mit der BRB RB 67 finden Sie von dort in Weilheim Anschluss an die RB 6 und RB 65, die regelmäßig nach München Hbf. fahren, der ein guter Knotenpunkt für sämtliche Verbindungen ist.

Ausrüstung

Zur Ausrüstung zählt im Prinzip alles, was Sie während Ihrer Pilgereise Tag für Tag tragen werden – am Körper und auf dem Rücken. Jedes Gramm wird Sie zuverlässig begleiten. Und auch Dinge, die einzeln nicht viel ins Gewicht zu fallen scheinen, summieren sich schnell mit allem andern auf. Hinzu kommen Proviant und Wasser, was beides mit einkalkuliert werden muss. Deshalb gilt, so wenig wie möglich, so viel wie nötig. Eine viel zitierte Regel lautet, maximal 10 % des Körpergewichts oder höchstens 8 kg, auf keinen Fall über 10 kg mit dem Rucksack zu tragen. Bei jedem Gepäckstück lohnt sich also die Frage: „Brauche ich das wirklich?“

Kosmetikartikel sind in kleinen Abpackungen ausreichend oder lassen sich in den Drogerien unterwegs nachkaufen.

😊 Dr. Bronners 18-in-1 Naturseife ist sehr vielseitig anwendbar, z.B. als Duschgel, Shampoo, Handseife, Waschmittel, Zahnpasta, Mundwasser und vieles mehr.

Wählen Sie Kleidungsstücke so, dass sie sich gut kombinieren und variabel nutzen lassen und Sie sich darin wohlfühlen. Leichte, atmungsaktive und schnell trocknende Materialien, die sich bequem tragen lassen, sind am besten geeignet. Shirts und Socken aus Merinowolle regulieren die Körpertemperatur bei allen Wetterlagen und verhindern die Geruchsbildung. Sie können tagelang getragen werden und bleiben angenehm auf der Haut.

Der Rucksack sollte auf Ihre Statur abgestimmt sein, mit Schulter- und Beckengurten fest am Körper sitzen, eine gute Organisation Ihrer sieben Sachen zulassen und bestenfalls eine integrierte Regenhülle haben.

Viele Pilgerinnen und Pilger schätzen zusätzlich eine kleine Bauchtasche für Geld, Handy, Pilgerführer, Pilgerausweis, Karten und Kleinigkeiten.

Der Voralpine Jakobsweg von Salzburg zum Hohen Peißenberg



In der frühen Neuzeit fiel die Stadt jedoch immer wieder Bränden zum Opfer, die wegen der Verfeuerung von Holz für die Sole eine ständige Gefahr darstellten. Auch von Kriegen blieb die Stadt nicht verschont.

Eine Neuausrichtung begann mit der Etablierung von Kuranwendungen ab 1846. Von der Salinenstadt entwickelte sich der Ort zur Bädervorstadt mit zahlreichen Villengebäuden und Bade- und Kuranstalten und wurde 1890 zu „Bad Reichenhall“ und ist seit 1899 bayrisches Staatsbad. Ein weiterer Aufschwung kam mit dem Bau der Predigtstuhl-Seilbahn, der neuen Saline und dem Städtischen Krankenhaus.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt wegen ihrer günstigen Lage erheblich zerstört und konnte dennoch nach dem Wiederaufbau weiter an ihre Tradition als Heilbad anknüpfen.

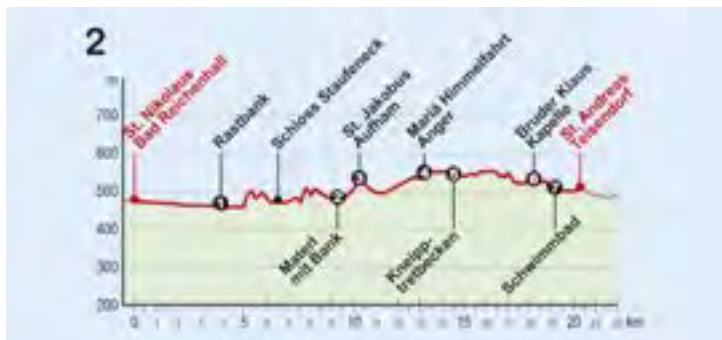
☺ Beim Bummel durch die Kur- und Badestadt können Sie sich von der Lauschtour-App begleiten lassen, die Ihnen an ausgewählten Punkten erklärt, was es zu sehen und zu erleben gibt.

2. Etappe: Von Bad Reichenhall nach Teisendorf

➔ 20,3 km, ⌚ 5 Std. 15 Min., ↑ 265 m, ↓ 264 m, ⬆️ 459-566 m

0,0 km	↑ 479 m	Bad Reichenhall
6,4 km	↑ 465 m	Piding
10,3 km	↑ 534 m	Aufham
13,3 km	↑ 562 m	Anger
15,0 km	↑ 542 m	Höglwörth
20,3 km	↑ 511 m	Teisendorf

Entlang der Saalach wenden Sie sich vorerst nach Norden und lassen die steilen Bergflanken des Hochstaufens hinter sich. Nach der Überquerung des Flusses und einer kurzen Passage nahe der Straße kommen Sie endlich auf ruhigere Feld- und Wiesenwege, die durch kleine Weiler zum Kloster Höglwörth führen, wo Sie im Biergarten den Blick auf diese Idylle am See genießen können, bevor Sie weiter durch lichte Wäldchen entlang des Bierwanderwegs nach Teisendorf gelangen.



Sie verlassen die Innenstadt Bad Reichenhalls vom Platz der **St.-Nikolaus-Kirche** über die Stufen neben dem Turm und gehen an der Innsbrucker Straße nach links durch die Unterführung. Sie kommen an die Saalach mit Blick auf den Predigtstuhl und hören das laute Rauschen des Wassers, das über das Wehr fließt.

Beim **Heiligen Nepomuk** überqueren Sie vor der Brücke die Straße und folgen den ausgeschilderten Fuß- und Radwegen zum Ufer hinunter. Von hier aus verläuft der befestigte Weg unfehlbar für ca. 4,5 km unter Schatten spendenden Bäumen am Fluss entlang. Die **Rastbank** nach ca. 3,6 km ❶ bietet einen herrlichen Blick über den Fluss in die Berge und auf das Sonntagshorn.

Am Staufensteg, einer kleinen Brücke, finden Sie einen weiteren Rastplatz mit Infotafel. Sie wechseln auf die andere Seite der Saalach und folgen dem Sträßchen Staufenbrücke nach rechts zwischen Waldhang und Einfamilienhäusern entlang zur Bundesstraße, wo Sie an der etwas verloren stehenden **Strailach-Kapelle** auf den Fußweg kommen. Dieser bringt Sie über ca. 600 m direkt an der viel befahrenen Reichenhaller Straße entlang zum Parkplatz eines **Supermarktes** am Rande Mauthausens, einem Ortsteil von Piding.










Der Ort selbst wird vom Jakobsweg nur tangiert und liegt auf der anderen Seite der Straße. Am Supermarkt lassen Sie die Bundesstraße rechts liegen und gehen weiter geradeaus auf einem geschwungenen Weg bis kurz vor die **Unterführung** (↳ geradeaus durch diese würden Sie in den Ort gelangen).

Piding





❶ **Tourist-Info Piding**, Petersplatz 2, 83451 Piding, ☎ 086 51/38 60,
 ✉ tourismus@piding.net, 🌐 www.piding.de, 📱 Mo-Do 9:00-12:00 und 14:00-17:00, Fr 9:00-12:00



-  **Pension Erberbauer**, Gaisbergstraße 3, 83451 Piding, ☎ 086 51/14 42,
 info@erberbauer.de,  www.erberbauer.de, EZ ab € 50, DZ ab € 82, F € 7,
 etwa 400 m vom Weg entfernt
-  **Aldi**, Reichenhaller Straße 25, 83451 Piding, 🕒 Mo-Sa 8:00-20:00
-  **Rewe**, Salzstraße 1, 83451 Piding, 🕒 Mo-Sa 7:00-20:00
-  **Johannes Apotheke**, Dachsteinstraße 2, 83451 Piding, ☎ 086 51/958 60,
 🕒 Mo-Fr 8:00-12:30 und 14:30-18:00, Sa 8:00-12:00
-  St. Laurentius
-  **RVO 829** Bad Reichenhall – (über Aufham) – Anger – Teisendorf – Ruckstetten
-  **BRB S3, S4** nach Freilassing, Anschluss an BRB RE 5 Salzburg – München Hbf.
 (über Teisendorf)

Vor der Unterführung biegen Sie nach links in den Schlossweg ein, der Sie gleich zwischen Wiesen und über eine kleine Holzbrücke zum **Wirtshaus Staufeneck** führt.

-  **Wirtshaus Staufeneck**, Schloßweg 4, 83451 Piding, ☎ 086 51/979 55 18,
 www.schlosswirt-staufeneck.de, 📞 bitte ggf. telefonisch erfragen, ob und wann geöffnet ist

Jakobsbrunnen in Aufham



Hinter der Brücke nach links und gleich wieder rechts führt ein schmaler Treppelweg in ca. 500 m zum Waldrand. Mit Blick nach links zum Hang hinauf wird das **Schloss Staufeneck** sichtbar, das heute in Privatbesitz ist und über dessen teils schauerliche Geschichte mit Folterkammer und Hexenprozessen eine Infotafel am Weg informiert.

Nun geht es am Waldsaum weiter und auch das Rauschen der nahen Autobahn wird Sie für die nächsten Kilometer begleiten. Nach etwa 500 m kommen Sie an einer kleinen Querstraße kurz aus dem Wald heraus und biegen an einem **Marterl** (Wegkreuz) nach links wieder in ihn hinein. Auf einem grobschottrigen Karrenweg erreichen Sie eine Weggabelung mit drei Abzweigen und entscheiden sich für den rechten Richtung Aufham und Anger.

Sie bleiben auf dem Weg, der auf einem Privatweg kurz den Wald verlässt und nach links wieder in den Wald und besagte Richtung führt. Geradeaus



Schloss Staufeneck bei Piding

überqueren Sie einen Waldweg und gehen auf eine kleine **Holzbrücke** zu, die über ein Bachbett mit großen Steinen auf einen Wiesenweg führt, wo Sie schon markant am Horizont den Kirchturm von Anger sehen und links am Waldrand den weißen Turm von Aufham erkennen können.

Hinter einem Hof abwärts führt am Holzzaun ein kleiner Stichweg scharf links hinunter auf einen anderen Hof, mit großem Schild mit der Aufschrift „Privatweg“ unten am Zaun. Hier gehen Sie nach links zwischen Stall und Geräteschuppen am Silo vorbei. Sie kommen über einen Treppelweg an einem **Marterl mit Bank** zwischen Zäunen vorbei und gehen über eine kleine Brücke direkt auf ein Haus zu.

Links um das Haus herum sind wieder Aufham und Anger ausgeschildert und ein geschotterter Feldweg führt durch die Wiesen vorbei an einer Linde mit Marterl und hübscher Aussichtsbank ②. Von hier blicken Sie auf das sagenumwobene Untersbergmassiv. Der Wiesenweg geht in eine asphaltierte Straße über, der Sie in einem kleinen Schlenker nach links folgen. In der nächsten Kurve befindet sich wieder ein Wegweiser Richtung Aufham und Anger, der rechts ab auf einen Trampelpfad am Zaun entlang zu einer kleinen **Holzbrücke** zeigt, die schon sichtbar ist. Dahinter geht es gleich links weiter auf einen geschotterten Wiesenweg bis zu einem halb offenen Stadl mit einer Bank unter einer Birke. Hier zeigt der Wegweiser nach rechts auf die Wiese am Bachlauf vorbei, an dem junge Weiden gepflanzt sind. Der Trampelpfad überquert den kleinen Graben auf die rechte Seite und führt leicht bergan auf die Asphaltstraße, die nach rechts direkt zur **St. Jakobuskirche von Aufham** ③ führt.

Der heilige Jakobus der Ältere ist Hauptfigur des barocken Hochaltars, die zu seinen Attributen zählenden Jakobsmuscheln finden sich auch in den Nischen der Heiligen wieder.



Index

An der Kirche Allerheiligste Dreifaltigkeit in Altenbeuern, 6. Etappe

A

Achenmühle	86
Altenbeuern	91
Anger	51
Au	101
Auerschmied	106
Aufham	50

B

Bad Feilnbach	97
Bad Reichenhall	43
Berbling	103
Bergen	68
Bernau am Chiemsee	74
Bernhaupten	67
Bernried am Starnberger See	135
Beuerberg	126

D

Dettendorf	103
Deutenhausen	142
Dietramszell	118

E

Ettendorf	60
-----------	----

F

Frasdorf	83
----------	----

G

Geretsried	123
Gois	38
Gottschalling	100
Gotzing	112

H

Hittenkirchen	80
Höglwörth	52
Hohenpeißenberg	156
Hoher Peißenberg	154
Holneich	58

J

Jenhausen	139
-----------	-----

K

Kirchdorf	94
Kleinholzhausen	96
Kloster Reutberg	116

L

Lauter	58
Lippertskirchen	100

M

Magnetsried	140
Marnbach	141
Marzoll	40
Mühlthal/Valley	110

N

Neubeuern	92
Neukirchen	107

O

Oberteisendorf	56
----------------	----

P

Peißenberg	151
Piding	46
Piesenkam	113
Polling	148

R

Raubling	94
Reichersdorf	106
Rohrdorf am Inn	87

S

Sachsenkam	115
Salzburg	32
Seeseiten	133
Seeshaupt	131
Siegsdorf	64
St. Heinrich	130

T

Teisendorf	54
Traunstein	60

U

Übersee	71
Umrathshausen	82
Urschalling	78

V

Viehhausen	38
------------	----

W

Wattersdorf	107
Weilheim i. OB	144
Weyarn	108
Wiechs	96
Wilparting	104

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage.

Dort finden Sie...

- ... aktuelle Updates zu diesem Pilgerführer,
- ... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen,
- ... interessante Links,
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download,
- ... das Pilgermagazin zum Download.

www.conrad-stein-verlag.de





- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Detaillierte Beschreibung des 265 km langen Voralpinen Jakobsweges in 12 Etappen von Salzburg bis zum Hohen Peißenberg
- ▷ Tipps zu Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 22 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000
- ▷ 12 farbige Höhenprofile
- ▷ 3 farbige Stadtpläne
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier

Klimaneutral
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/53106-2304-1009



1. Auflage 2023
 OutdoorHandbuch Band 492
 ISBN 978-3-86686-780-2
 € 14,90 [D]

